

DRA

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Deutsches Rundfunkarchiv Babelsberg
www.dra.de



Wolfgang Amadeus Mozart

27. Januar 1756 – 5. Dezember 1791

Ausgewählte Fernsehproduktionen der DDR

Kurzinformation

Die gemeinnützige Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA) ist eine Gemeinschaftseinrichtung der ARD, die an ihrem Standort Babelsberg Bewegtbild-, Bild- und Tondokumente sowie Schriftdokumente aus der Überlieferung des Fernsehens und des Rundfunks der DDR archiviert und dokumentiert. Das Archiv- und Sammlungsgut umfasst den Zeitraum von Mai 1945 bis zum Ende des Jahres 1991.

Das DRA stellt seine Dienstleistungen und Materialien für Zwecke von Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht, einschließlich der Programmvorhaben der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, aber auch für gewerbliche und private Nutzung zur Verfügung.

Im vorliegenden Informationsblatt des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg ist eine Auswahl von Fernsehproduktionen der DDR zu Wolfgang Amadeus Mozart zusammengestellt. Dessen 250. Geburtstag gibt Anlass, eines der vielseitigsten Genies der Tonkunst zu gedenken. Sowohl im vokalen wie instrumentalen Bereich hat Mozart Unvergängliches geschaffen.

Opern wollte Mozart schreiben, es ist der einzige „berufliche“ Wunsch, den er mehrmals nachdrücklich dokumentiert hat: „Das opera schreiben steckt mir halt starck im kopf“, (Mozart an seinen Vater 1778).

Unsere Zusammenstellung von Aufnahmen einiger seiner bedeutenden Singspiele und Opern in unterschiedlichen Inszenierungen bekannter Regisseure wie Walter Felsenstein, Joachim Herz, Harry Kupfer, Theo Adam und anderen geben Einblick in eine immer wiederkehrende Beschäftigung mit Mozart.

Filmische Annäherungen als biographische Szenen und Skizzen, auch darstellerische als pantomimische Umsetzung zitatierter Briefe sowie tänzerische Adaptionen seiner Musik ergänzen die Auswahl.

Ausgewählte Fernsehproduktionen

Bitte beachten Sie, dass die Produktionen zum Teil Fremdproduktionen sind, für die das Deutsche Rundfunkarchiv allein keine Nutzungsrechte einräumen kann. Auch für die übrigen können auf Grund bestehender Urheber- und Leistungsschutzrechte die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt sein. Eine Rechte-Auskunft zu den Dokumenten aus dem Programmvermögen Deutscher Fernsehfunk / Fernsehen der DDR erhalten Sie beim Deutschen Rundfunkarchiv Babelsberg.

Filme über Mozart

Wie Mozart verheiratet wurde Spiel in sieben Szenen

Heiter besinnliches Spiel mit Musik von Mozart in einer freien Nachdichtung authentischer Dokumente über Mozarts Leben in der Zeit um 1781/82.

Inszenierung: Peter Konwitschny

Fernsehregie: Christa Espey

Produktionsort: Potsdam, Neues Palais, Schlosstheater

Archivnummer: IDNR 043961

50'52

15.12.1978

Das singende Allegro 1789 – Mozart in Berlin

Von Wien aus reist Mozart mit Zwischenaufhalten in Dresden, Leipzig und Potsdam nach Berlin.

Eingeblendete Gemälde und Zeichnungen zeigen prägnante Stätten seines Wirkens. Musikeinspielungen mit der sechzehnjährigen Pianistin Siiri Schütz.

Fernsehregie: Petra Wirbatz

Produktionsort: Potsdam, Neues Palais, Schlosstheater

Archivnummer: IDNR 041210

26'58

20.01.1991

... wollte Gott, ich wäre gewesen Ein Mozart-Porträt

Die Briefe Wolfgang Amadeus Mozarts in Szene gesetzt. Studiogastspiel mit dem Pantomimen-Ensemble DAT des Deutschen Theaters Berlin.

Fernsehregie: Christa Espey

Inszenierung: Burkhard Seidemann

Musik und Musikus: Dietrich Petzold

Produktionsort: Berlin, Bürgerzentrum „Come in“ Adlershof

Archivnummer: IDNR 042677

54'54

05.12.1991

Tanzszenen nach Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Grazioso im Dresdner Zwinger

Der Barockbau des Dresdner Zwingers als architektonischer Kontrapunkt für Ballett und Szenenausschnitte aus den Opern „Don Giovanni“ und „Die Hochzeit des Figaro“.

Solisten, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Ballett des Staatstheaters Dresden

Choreographie: Ursula Dathe

Dirigent: Kurt Masur

Produktionsort: Dresden, Zwinger

Archivnummer: IDNR 072467

40'00

25.12.1967

Jugendsinfonie Sinfonie Nr. 28 C-Dur KV 200

Ballett in einer Choreographie von Tom Schilling. Mit Solisten des Tanztheaters der Komischen Oper Berlin

Produktionsort: Berlin, Komische Oper

Archivnummer: IDNR 037982

24'34

01.01.1981

Les petits riens

Die kleinen Nichtigkeiten

Ballettszenen im Rokokostil nach Musik von Mozart

Solisten: Jutta Deutschland, Thomas Vollmer u.a.

Produktionsort: Potsdam, Park Sanssouci

Archivnummer: IDNR 040270

27'47

1991

Komische Opern und Singspiele von Wolfgang Amadeus Mozart

Aufzeichnung aus dem Fernsehtheater Moritzburg, Studio Halle

Fernsehregie: Rudolf Bey

Inszenierung: Renate Oeser

Solisten: Regina Werner, Niels Giesecke und Wolfgang Klose

Mozart und Salieri

Das Frühwerk des 12jährigen Mozart „Bastien und Bastienne“ wird kontrapunktiert mit dem Komischen Intermezzo um Harlekin, Brighella und Columbine mit der Musik von Mozarts Zeitgenossen Antonio Salieri.

Kleine Harlekinade

Harlekin und Brighella werben um Columbine. Doch diese versteht es mit List, die beiden Freier los zu werden. Sie sind ihr zu dumm, nur ein schlauer Mann kommt für sie in Frage.

Musik: Antonio Salieri

Bastien und Bastienne

Komische Oper über Liebe, Eifersucht und ein glückliches Ende.

Archivnummer: IDNR 042452

11'00 / 49'00

12.08.1972

Aufzeichnung aus dem Schlosstheater des Neuen Palais Potsdam

Fernsehregie: Helga Homa

Inszenierung: Georg F. Mielke

Ensemble des Hans-Otto-Theaters Potsdam

Der Schauspieldirektor

Komödie mit Musik in einem Akt

Theaterdirektor Frank ist mit der Aufstellung einer Schauspielertruppe beschäftigt. Der Reihe nach stellen sich Sängerinnen und Sänger vor. Als es um die Gagen geht, beginnt ein Streit, der erst durch die Drohung Franks beendet wird, das ganze Unternehmen fallen zu lassen. Am Ende wollen alle für das Gelingen des Kunstwerks zusammen arbeiten.

Archivnummer: IDNR 042449

65'31

25.12.1973

Zaide (Das Serail)

Ein deutsches Singspiel in zwei Akten

Theaterdirektor Frank führt mit seiner Schauspielertruppe das Singspiel „Zaide“ auf, eine empfindsame Geschichte aus dem Morgenlande mit Sklaverei, Flucht, Verfolgung und einer überraschenden glücklichen Wende.

Archivnummer: IDNR 118443

69'42

25.12.1973

Ausgewählte Opern mit verschiedenen Regisseuren

Don Giovanni

Inszenierung: Walter Felsenstein

Fernsehregie: Georg F. Mielke

Solisten: György Melis, Klara Barlow, John Moulson, Rudolf Asmus, Herbert Rössler, Anny Schlemm u.a.

Dirigent: Zdenek Kosler

Produktionsort: Berlin, Komische Oper

Archivnummer: IDNR 041259

171'21

04.12.1966

**Die Hochzeit des Figaro
Le Nozze di Figaro**

Inszenierung: Theo Adam
Fernsehregie: Georg F. Mielke
Solisten: Anna Tomowa-Sintow, Theo Adam, Siegfried Vogel, Renate Hoff, Ingeborg Springer u.a.
Dirigent: Otmar Suitner
Produktionsort: Berlin, Deutsche Staatsoper
Archivnummer: IDNR 043987 168'00 13.01.1974

Die Zauberflöte

Für das Fernsehen eingerichtete Aufführung des Opernhauses Leipzig
Inszenierung: Joachim Herz
Fernsehregie: Georg F. Mielke
Solisten: Horst Gebhardt, Magdalena Falewicz, Inge Uibel, Hermann Christian Polster u.a.
Dirigent: Gert Bahner
Archivnummer: IDNR 041821 156'00 30.01.1977

**Die Entführung aus dem Serail
Singspiel in drei Akten**

Studioinszenierung Staatsoper Dresden
Inszenierung: Harry Kupfer
Fernsehregie: Annelies Thomas
Solisten: Carolin Smith-Meyer, Armin Ude, Barbara Sternberger, Uwe Peper, Rolf Tomaschewski u.a.
Dirigent: Peter Gülke
Archivnummer: IDNR 042408 125'00 26.12.1977

Così fan tutte

So machen es alle oder Die Schule der Liebenden

Studiogastspiel Staatsoper Dresden
Inszenierung: Joachim Herz
Fernsehregie: Georg F. Mielke
Solisten: Ana Pusic, Armin Ude, Elisabeth Wilke, Andreas Scheibner u.a.
Dirigent: Hans Vonk
Archivnummer: IDNR 013131 157'00 06.01.1984

Benutzung und Gebühren:

Das Archiv- und Sammlungsgut ist der Öffentlichkeit grundsätzlich kostenfrei zugänglich. Die im Zusammenhang der Nutzung vom Deutschen Rundfunkarchiv erbrachten Dienstleistungen werden nach geltender Gebührenordnung in Rechnung gestellt.

Die gewerbliche Verwendung der Materialien wird über die RBB Media GmbH lizenziert und richtet sich nach deren Konditionen.

Kopien von audiophonen oder audiovisuellen Dokumenten für die ausschließlich private Nutzung sind gegen Erstattung der Bearbeitungskosten ebenfalls über die RBB Media GmbH erhältlich.

Für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind Informationsvermittlung und Nutzung der Materialien im Rahmen des Programmaustausches gebührenfrei.

Deutsches Rundfunkarchiv Babelsberg
Marlene-Dietrich-Allee 20
14482 Potsdam

Telefon: (0331) 58 12-0

Telefax: (0331) 58 12-199

E-Mail: sekretariat@dra.de

Homepage: <http://www.dra.de>

Bei Fragen zu den Beständen und deren Nutzung:

Telefon: (0331) 58 12-222

Telefax: (0331) 58 12-5222

E-Mail: info@dra.de